

Abiturzeugnisverleihung 2020 am Celtis-Gymnasium

- „mit Abstand, aber von Herzen!“

Natürlich hatten sie es sich völlig anders vorgestellt, die Abiturientinnen und Abiturienten des Celtis-Gymnasiums: Wie üblich hätte der große Tag im Hotel auf der Maininsel mit der feierlichen Überreichung der Abiturzeugnisse beginnen sollen. Anschließend wäre man zum obligatorischen Gruppenfoto auf der Freitreppe des Schäfer-Museums und zum Festgottesdienst in Heilig-Geist gewandert, hätte sich am Abend bei einem opulenten Buffet gestärkt, bevor die Schulzeit schließlich in einer rauschenden Ballnacht auch offiziell beendet gewesen wäre.

Vielleicht wäre die feierliche Verabschiedung dieses Jahr sogar noch eine Spur glamouröser ausgefallen, war doch das Motto des Jahrgangs „The Golden 20s – ein Ab(i)gang mit Stil“. Dass man einen solchen auch unter den außergewöhnlichen Umständen der Corona-Zeit organisieren kann, zeigte sich am vergangenen Freitag am Celtis-Gymnasium, wo der Abiturjahrgang 2018-20 in einer eher ungewohnten, aber nicht minder feierlichen Zeremonie die Zeugnisse überreicht bekam. Alle 111 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs hatten die Abiturprüfung erfolgreich bestanden – fünf davon sogar mit der Traumnote 1,0 - und konnten schließlich sehr erleichtert nach dieser ungewöhnlichen letzten Schulphase ihr Zeugnis in Empfang nehmen.

Stilvoll war dabei bereits der Auftakt: Die Abiturientinnen und Abiturienten in Begleitung ihrer Eltern wurden in der mit roten Teppichen und üppigem Blumenschmuck dekorierten Aula der Schule zu den beschwingten Klängen von Charleston-Melodien aus den „Goldenen Zwanzigern“ empfangen und zu ihren Plätzen begleitet – natürlich unter strenger Einhaltung der Hygieneschutzbestimmungen.

Diese waren auch dafür verantwortlich, dass die Zeremonie in acht über den Tag verteilten Schichten von 10.00 Uhr vormittags bis 19.30 Uhr am Abend abgehalten wurde – eine Energieleistung, aber vor allem: Ehrensache! Gerne trugen die Schulleiterin Frau OStDin B. Weiß, die Oberstufenkoordinatorin Frau StDin U. Springer und der Vertreter des Elternbeirats Herr Dr. Schnarkowski ihre Reden achtmal vor.

Sowohl in ihren, als auch in den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler wurde immer wieder klar, dass sich gerade hinter dem Abitur 2020 noch mehr als sonst harte Arbeit und die Organisation vieler Beteiligten verbergen. So betonte Herr Dr. Schnarkowski die Schwierigkeiten der selbstständigen Vorbereitungszeit auf das Abitur von zuhause aus. Die Schülerinnen und Schüler seien froh gewesen, nach den Wochen des Lernens am eigenen Schreibtisch sich noch einmal mit „ihren“ Lehrern austauschen zu können. Denn nichts ersetzt das gemeinsame Lernen in der Schule, eine Tatsache, die auch von den Abiturienten in ihren Beiträgen bestätigt und mit Anekdoten der vergangenen Schulzeit ergänzt wurden.

Da von den Schülern auch Parallelen zu den 1920er Jahren gezogen wurden, die in einer Krise geendet seien, schloss Frau Weiß, auch mit dem Wunsch, die kommenden 20er Jahre mögen für die Abiturienten tatsächlich „goldene“ werden. In Ihrer Abschlussrede betonte die Schulleiterin den besonderen Respekt, der den Schülerinnen und Schülern dieses

Abiturjahrgangs gebühre. Sie alle hätten eine Reifeprüfung der ganz besonderen Art mit Bravour bestanden. Sie lobte mit herzlichen Worten den Mut, das Durchhaltevermögen und den Zusammenhalt aller auf diesem Weg. Sie hätten, getreu ihrem Motto, „Abi(gang) mit Stil bewiesen!“ und könnten außerordentlich stolz auf sich sein.

Es folgte schließlich der Höhepunkt der Veranstaltung: Nach dem Gang über den roten Teppich zu einem selbst gewählten Musikstück warteten auf jeden Abiturienten und jede Abiturientin als Überraschung Bilder von ihrer Einschulung sowie eine Collage mit Fotos ihrer ehemaligen 5. Klassen. Die Abiturientinnen und Abiturienten bekamen von Frau Weiß ihre Abiturzeugnisse und von Frau Springer eine Rose überreicht. Mit Abstand, natürlich, aber „von Herzen“.

So wurde der Ab(i)gang für alle Beteiligten doch noch ein stilvoller, auch wenn es statt einer rauschenden Ballnacht für jeden Einzelnen lediglich ein berauschendes Getränk in Form einer kleinen Flasche eigens abgefüllten „Jahrgangs“sektes im Design des Abiturmottos gab.

